Backgammon

Strategische Konzepte

François Tardieu

Inhalt

Vorworte 5

Kapitel 1 11

- Wie sollten Sie die Eröffnung spielen? 12
- Probleme 1.01 bis 1.45 34

Kapitel 2 125

- Sollten Sie Ihren vorgerückten Anker verlassen? 126
- Probleme 2.01 bis 2.11 128

Kapitel 3 151

- Spielen mit oder gegen einen einzelnen hinteren Stein 152
- Probleme 3.01 bis 3.15 154

Kapitel 4 185

- Der Blitz 186
- Probleme 4.01 bis 4.18 188

Kapitel 5 225

- Prime gegen Prime 226
- Probleme 5.01 bis 5.22 228

Kapitel 6 273

- Jetzt zahlen oder später zahlen? 274
- Probleme 6.01 bis 6.14 276

Kapitel 7 305

- Das Backgame 306
- Probleme 7.01 bis 7.10 318

Glossar 339

Ein Buch aus der Reihe: Backgammon-Bücher in deutscher Sprache
Überblick aller Titel auf: **www.backgammonbuecher.de**

© 2025 Sciwie Verlag

François Tardieu
Backgammon – Strategische Konzepte

Titel der englischen Originalausgabe:
Backgammon Strategic Concepts

Verlag: Sciwie-Verlag, Weinheimer Str. 6d, 69488 Birkenau

978-3-940707-05-5

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.
Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige Vervielfältigung,
Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Vorwort zur deutschen Ausgabe

Dieses Buch ist Teil einer Reihe, die vom Sciwie Verlag ins Deutsche übersetzt und veröffentlicht wurde. Unser Ziel ist es, sämtliche modernen Backgammon-Bücher in deutscher Sprache zugänglich zu machen. Einen Überblick über alle bisher erschienenen Titel sowie geplante Veröffentlichungen finden Sie jederzeit auf unserer Website backgammonbuecher.de.

Das vorliegende Werk „Backgammon – Strategische Konzepte“ von François Tardieu bietet so tiefgehende Erklärungen zu Zugentscheidungen wie kein anderes Backgammonbuch zuvor. Die Empfehlungen moderner Computerprogramme werden hier auf eine Weise strukturiert und erläutert, die für menschliche Spieler kaum klarer und nachvollziehbarer sein könnte. Ein intensives Studium dieses Meisterwerks wird Ihr Verständnis grundlegender Zugentscheidungen in allen wichtigen und häufig auftretenden Spielsituationen auf ein völlig neues Niveau heben. Das neu gewonnene Wissen können Sie in jedem Ihrer zukünftigen Matches gezielt einsetzen – und schon bald werden Sie feststellen, wie deutlich sich die Qualität Ihrer Entscheidungen verbessert.

Vorwort

François Tardieu ist ein Spieler, den ich immer bewundert habe.

In aller Ruhe überlegte er sich jede Stellung und suchte ständig nach dem besten Zug, wobei er nie zögerte, sich Zeit zu nehmen. Sein einziges Beurteilungskriterium war, ob er ein Spiel machen konnte, mit dem er zufrieden war, und während alle anderen in der Aufregung über Sieg und Niederlage gefangen waren, hatte ich das Gefühl, dass in dem Moment, in dem er nach dem Spiel alleine Zeit damit verbrachte, Positionen zu analysieren, Backgammon zu einer Wissenschaft wurde.

Dieses Buch, das der Perfektionist François Tardieu nach 15 Jahren veröffentlicht hat, ist eine gute Nachricht für die Backgammonwelt. Backgammon ist ein Spiel, bei dem verschiedene Elemente auf komplexe Weise ineinandergreifen, aber mit Hilfe von Mathematik und Logik als Waffen, entwirrt er sie eines nach dem anderen und präsentiert dem Leser auf leicht verständliche Weise das Wesentliche.

Und was für eine anspruchsvolle Sammlung von Problemen! Jede Stellung ist von Leidenschaft durchdrungen.

Ein Buch, das ich allen Backgammonspielern wärmstens empfehlen kann.

Masayuki "Mochy" Mochizuki

Anmerkung des englischen Übersetzers

Ich habe François Tardieu zum ersten Mal getroffen, nachdem ich mich bereit erklärt hatte, sein Buch zu übersetzen, daher können andere viel besser über den Mann und seine Leistungen sprechen als ich. Mein PR-Wert ist nach Abschluss dieses Projekts allerdings um ein bis zwei Punkte gesunken - sein Backgammon spricht für sich selbst.

James MacNaughtan

Vorwort für François

Hier schreibt Ihnen der amtierende (2022) Weltmeister und - was für mich noch viel wichtiger ist - der UBC (ultimativer Backgammon-Champion). Das vergangen Backgammonjahr war ein gutes und bemerkenswertes Jahr für mich, und in aller Bescheidenheit sage ich, dass ich nicht glaube, dass irgendjemand jemals in der Lage sein wird, diese Leistung und diesen Erfolg zu wiederholen, während ich lächle und lache. Gerade als ich dachte, das Backgammonjahr könnte nicht besser werden, trat Julie Thabault an mich heran, um das Vorwort für das lang erwartete Buch von François zu schreiben, und das erfüllte mich sofort mit Stolz, Neugier und Glück. Freude darüber, dass dieses Buch endlich erscheinen würde, ich meine, die Leute hatten seit 10 Jahren oder so darüber geflüstert, vielleicht sogar noch länger! Stolz, dass ich ausgewählt wurde, und Neugier, weil ich schon immer insgeheim darüber nachgedacht habe, was in François Kopf vorging, während er seine besten Spielzüge ausknobelte.

Die Lektüre dieses Buches würde diese Rätsel sicher lösen, und ich wurde nicht enttäuscht. Das Verständnis seiner Gedanken, Systeme und Regeln, die er mitteilt, wird sicherlich die Stufe eines jeden Spielers anheben. In diesem Buch führt François Sie durch Partien, Ideen und Konzepte, und Sie werden feststellen, dass François die Rolle eines Generals spielt (man kommt nicht umhin, Vergleiche mit dem großen Charles de Gaulle anzustellen), seine Steine sind seine Soldaten, die er wie einen Vater liebt, aber gleichzeitig bereit ist, sie rücksichtslos zu opfern, und das Spielbrett ist das Schlachtfeld.

Ich begann mit dem Schreiben in der Wüste von Wadi Rum in Jordanien, als ich auf der Suche nach dem Sinn und der Wahrheit von Backgammon war. Diese Gedanken nahmen mich überall hin mit: Ich konnte in der Zeit zurückreisen und die Erinnerungen, die ich mit François habe, wieder aufleben lassen, was wiederum mein Herz sehr erwärmte. Jetzt stehe ich also kurz vor dem Abgabetermin, und es ist, als wäre ich wieder in der Schule, wo ich immer bis zum letztmöglichen Moment wartete, um meine Hausaufgaben zu machen. Irgendwann habe ich ChatGPT gebeten, das Vorwort für mich zu schreiben.

Auch wenn die KI besser Englisch spricht als ich und wahrscheinlich auch bald besser Backgammon spielen wird als ich, kann sie die Erinnerungen und den Respekt, den ich für François habe, nicht weitergeben, so dass eine humanistische Erzählung der Geschichte erforderlich ist.

Sie, liebe Leserinnen und Leser, können sich auf etwas freuen, und Sie sind in den allerbesten Händen, das verspreche ich Ihnen. Es ist mir nicht klar, ob die Leser dieses Buches wissen, wer François ist, er war in letzter Zeit nicht besonders aktiv, aber ich werde erzählen, wie ich mich persönlich an ihn erinnere. Als ich vor etwa 20 Jahren anfing, internationale Turniere zu besuchen, war Backgammon noch etwas anderes: Es gab keine PR-Listen, der Computer lief im Hintergrund herum, aber die Spieler brachten ihn nicht mit in den Raum, und die Meinung der starken Spieler übertrumpfte oft die des Computers. Damals war nicht klar, wer wirklich die besten Spieler waren, was das Spiel sehr viel interessanter machte. Was jedoch klar war, war der Respekt und die Angst von Spieler zu Spieler - wer war der Spieler, gegen den niemand spielen wollte? Sie gaben alle die gleiche Antwort, sie alle zeigten auf François. Selbst wenn ich meinen verstorbenen großen Freund Falafel fragte, antwortete er "François TarDU (so sagte er es, er konnte nicht Tardieu sagen, und das hat mich immer zum Lachen gebracht), sie können alle gegen ihn spielen und sie werden nicht gewinnen, all diese großen Spieler..." François schien immer ein ruhiger, sympathischer und bescheidener Spieler zu sein, es lag nicht in seiner Natur, Vorträge zu halten oder zu prahlen, ich meine, er hatte Leute dafür! Er wollte einfach nur ein gutes Backgammonmatch spielen. Das habe ich an seiner Persönlichkeit immer sehr geschätzt und bewundert.

Meiner Meinung nach war er der am meisten respektierte und gefürchtete Spieler der Welt, und ich würde ihn gerne wieder in den Ring steigen und mit den neuen und alten Superstars kämpfen sehen. Das kann passieren oder auch nicht, Backgammon ist ein leidenschaftliches Spiel, und manchmal spielen wir jahrelang nicht, um dann aufzuwachen und uns zu wünschen, ein Match mit einem alten Freund zu spielen (wenn du jemals mit diesem Gefühl aufwachst, schreibe mir bitte, alter Freund, es wäre mir eine Freude).

Wenigstens haben wir das nächstbeste, wenn nicht sogar das beste, dieses lang erwartete Buch von François. Eine meiner schönsten Erinnerungen aus jenen Tagen ist, dass ich nach Paris fuhr, um bei einer dieser schönen großen Veranstaltungen zu spielen, und dass mich François und Arnaud nach der Veranstaltung in ein Straßencafé einluden, wo wir sitzen und philosophische Backgammondiskussionen führen konnten, bis der Laden schloss. Das war Paris, und François und Arnaud. Ich spreche natürlich von dem wunderbaren und charmanten Arnaud Mattern, der ein Lehrling von François war, und das hat sich, glaube ich, ziemlich gut für ihn entwickelt.

Ich kann mich nicht erinnern, wann ich François das letzte Mal gesehen habe, aber in diesem Sommer ist etwas passiert, das mich zum Lächeln gebracht hat. Ich hatte gerade ein sehr knappes Match gegen Arnaud gewonnen, und wir hatten vereinbart, dass der Gewinner für das Abendessen bezahlt, also lud sich Arnaud, der ein Mann mit tadellosem Geschmack ist, selbst ins Nobu ein, wir hatten eine großartige Zeit und plötzlich klingelte das Telefon, es war François, "du wirst gewinnen, du schaffst das!" sagte er, "und komm mich besuchen, wenn du das nächste Mal in Paris bist". Ich nahm dies als ein Zeichen von oben an, und der Rest ist Geschichte, denke ich, so dass alles, was von dieser Geschichte bleibt, ist, dass ich François in Paris sehen muss, ich freue mich sehr darauf, mein Freund!

So wie es für Arnaud gut ausgegangen ist, so vertraue ich darauf, dass es auch für Sie, liebe Leserinnen und Leser, gut ausgehen wird, wenn Sie dieses Meisterwerk ein paar Mal durchgelesen haben. Ich wünsche Ihnen eine wunderbare Zeit, nehmen Sie sich Zeit, über die Positionen nachzudenken, machen Sie eine Pause, machen Sie sich eine Tasse Kaffee oder einen schönen Pfefferminztee, machen Sie es wie François, genießen Sie die Schönheit der Gedanken und der Positionen, und machen Sie weiter, wenn es sich richtig anfühlt.

Sander Lylloff

Kapitel 1

1. Wie sollten Sie die Eröffnung spielen?

Backgammon ist in erster Linie ein Rennspiel, ein Grundkonzept, das in den Spielregeln verankert ist. Glücklicherweise wird es aber nicht sofort zu einem reinen Rennspiel, bei dem das Schicksal des Spiels fast ausschließlich von den Würfeln bestimmt wird. Zuvor müssen die Spieler eine Reihe von Eröffnungs- und Mittelphasen der direkten Konfrontation überstehen, in denen sie bei jedem Wurf ihr Wissen über Taktik und Strategie einsetzen müssen.

Das strategische und taktische Vokabular im Backgammon wird jedem Militär vertraut sein: Blockade, Angriff, Tempo, Gefangenschaft, Hinterhalt, Attacke, Blitz, Flucht, Volatilität, Gleichgewicht, Timing, Flexibilität, Koordination und mehr.

Man könnte die fünfzehn Steine, die das Schlachtfeld überqueren, als Soldaten betrachten, die versuchen, ein Ziel zu erreichen, Ihr Heimfeld. Diese Armee muss auf intelligente Weise gegen eine gegnerische Streitmacht mit demselben Ziel mobilisiert werden und gleichzeitig versuchen, Sie daran zu hindern, nach Hause zu gelangen. Mit roher Gewalt geht das nicht: Sie müssen Schritt für Schritt zu Ihrem Heimfeld vordringen und eine beliebige Anzahl von Zwischenzielen erfüllen, um das Endziel zu erreichen.

Jede Armee muss sich auf eine langfristige Strategie konzentrieren, während sich die kurzfristigen Pläne an die Launen der Würfel anpassen müssen. Dies führt zu einem ausgewogenen Ansatz, bei dem man mit der einen Seite den Bedrohungen des Gegners entgegenwirkt und auf der anderen Seite den eigenen Fortschritt vorantreibt. Ein erfahrener Spieler ist in diesem Duell nicht mehr dem Zufall unterworfen, sondern nutzt ihn, um sich einen Vorteil zu sichern. Der einzige Faktor, der sich seiner Kontrolle entzieht, das Würfelglück, spielt bei seinen Siegen nur noch eine minimale Rolle und ist der Hauptgrund für seine Verluste.

Backgammon ist ein strategischer Kampf am Brett. Um die eigene Position sinnvoll zu entwickeln und den Gegner in Schach zu halten, muss man die Waffen einsetzen, die einem zur Verfügung stehen: Wahrscheinlichkeiten, Logik, Fantasie, Antizipation, Intuition und Psychologie. Diese letzte Waffe spielt immer dann eine Rolle, wenn sich zwei Menschen in irgendeinem Unterfangen gegenüberstehen.

Die Eröffnung, also die ersten fünf Züge einer Partie, ist eine komplexe Phase. Sie bietet den Spielern eine Reihe von Möglichkeiten und Verzweigungen und zwingt sie, die Vor- und Nachteile jedes Zuges abzuwägen und zu versuchen, eine überlegene Stellung und eine bessere Entwicklung im weiteren Verlauf der Partie zu erreichen. Betrachten Sie beide Seiten eines jeden Zuges: antizipieren Sie die Dynamik Ihrer eigenen Armee und durchkreuzen Sie, wo immer möglich, die Pläne Ihres Gegners. Denken Sie in mittelfristigen Zielen, auch wenn die Umstände Sie zwingen, Ihre ursprünglichen Pläne zu ändern. Jedes Mal, wenn Sie eine solche dynamische Logik in Ihrem Spiel anwenden, müssen Sie die möglichen Risiken und Gewinne abwägen. Ein passives, abwartendes Spiel zu spielen, ist selten ein guter Plan. Die Würfel sind zufällig und es ist unwahrscheinlich, dass sie einen Spieler zu einem linearen, risikofreien Sieg führen.

Wenn Sie die Eröffnung gut spielen, gehen Sie mit langfristigen strukturellen und positionellen Vorteilen ins Mittelspiel und haben damit langfristig bessere Siegchancen.

Bei 138.915 möglichen Würfelkombinationen in den ersten vier Würfen eines Spiels gibt es wenig Hoffnung, das richtige Spiel für jede einzelne auswendig zu lernen. Erst recht nicht, wenn bei einem Match viele vom Spielstand abhängen. Vielmehr müssen Sie die wichtigsten Prinzipien, Methoden und Entscheidungskriterien verstehen, die erforderlich sind, um die Positionen, die sich aus allen plausiblen legalen Zügen ergeben, im Hinblick auf wahrscheinliche Ergebnisse oder Equity zu bewerten.

Manchmal werden einige dieser Grundsätze miteinander in Konflikt geraten. Die richtige Wahl zu treffen, hängt von der Erfahrung ab, von der Eingrenzung der Kriterien, die für die jeweilige Position gelten, und von der Einbeziehung fortgeschrittener Konzepte in Ihre Überlegungen. Das ist es, was den Experten vom Amateur unterscheidet...

Schlagen und geschlagen werden

Zu Beginn eines Spiels kontrolliert jeder Spieler vier Punkte: den 24er-Punkt, den 13er-Punkt (den Midpoint), den 8er-Punkt und den 6er-Punkt.

Alle diese Steine sind sicher, da sich auf jedem Punkt mindestens zwei Steine befinden. Wenn Sie jedoch zu spielen beginnen, müssen Sie Ihre Steine mobilisieren und sie möglicherweise verwundbar machen. Ein einzelner Stein (Blot) kann geschlagen werden. Sobald er sich auf der Bar befindet, ist er so weit wie möglich von Ihrem Heimfeld, dem Hauptziel Ihrer Armee, entfernt. Das bedeutet, dass es im Allgemeinen eine gute Sache ist, wenn man einen gegnerischen Stein schlägt. Hierfür gibt es drei Gründe:

- Ihr Gegner hat einen weiteren Weg vor sich, so dass Sie einen relativen Vorteil im Rennen haben.
- Ihr Gegner kann nichts tun, bevor er seinen Stein wieder ins Spiel gebracht hat, wodurch seine Entwicklung verlangsamt wird.
- Die Angriffe Ihres Gegners werden abgeschwächt, wenn er auf der Bar steht, so dass Sie höhere "Risiken" eingehen können und ein größeres Potenzial für Aktionen in Ihrem nächsten Zug haben.

Andererseits ist es aus denselben Gründen im Allgemeinen schlecht, wenn einer der eigenen Steine auf die Bar geschickt wird.

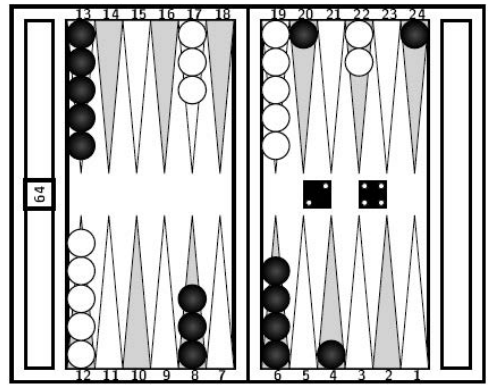
Es gibt nur drei Möglichkeiten, im Rennen Boden gutzumachen:

- Besser würfeln als Ihr Gegner
- Schlagen Sie einen gegnerischen Stein und schicken Sie ihn auf die Bar. Der Gegner muss erst einsetzen, bevor er etwas anderes tun kann (je stärker also Ihr Heimfeld ist, desto effektiver ist dies gegen Ihren Gegner), und dieser Stein muss alle vier Viertel des Feldes noch einmal durchqueren.
- Einen oder mehrere Steine hinter einer Prime blockieren und den Gegner daran hindern, mit ihnen zu ziehen, bis Sie das Rennendefizit aufgeholt haben.

Bei der ersten Option hat der Spieler keinen Einfluss auf das Ergebnis, und die anderen sind nur möglich, wenn es zum Kontakt zwischen den beiden gegnerischen Armeen kommt. Daraus können wir ein einfaches, aber oft übersehenes Prinzip ableiten.

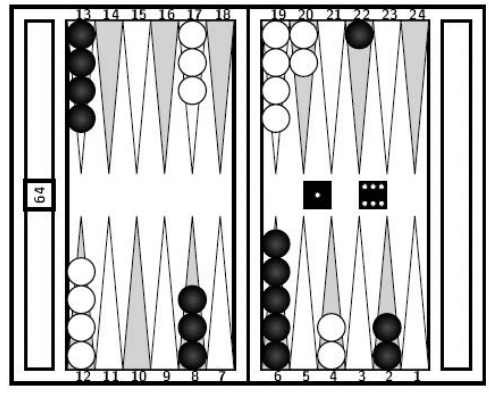
1. Wenn Sie im **Rennen zurück**liegen, müssen Sie, um den Rückstand aufzuholen, den **Kontakt** und die Gelegenheit **suchen**, einen oder mehrere gegnerische Blots zu treffen.
2. Wenn Sie im **Rennen vorne** liegen, müssen Sie versuchen, den **Kontakt abzubrechen** und Blots zu vermeiden, um Ihren Vorsprung zu halten.

Beispiel 1:



In dieser Stellung liegt Schwarz nach diesem Wurf 30 Pips im Rückstand. Man könnte versucht sein, den 20er-Punkt, den goldenen Anker, zu machen, aber das wäre ein großer Fehler - und ein Doppler für Weiß -, da man seinem Gegner das Leben sehr viel leichter macht. Er wird in der Lage sein, Steine hinter den Anker zu spielen, bis er einen bequemen Pasch wirft, um seinen Midpoint zu verlassen und den Kontakt ganz sicher abzubrechen. Die korrekte Spielweise ist hier, den 4er-Punkt zu machen und einen Builder vom 13er-Punkt herunterzubringen (13/9 6/4 oder 13/11 8/4). Wenn Sie Ihre Steine gesplittet halten, maximieren Sie Ihre Chancen, einen Schuss zu bekommen.

Beispiel 2:



Andererseits liegt Schwarz in diesem Szenario nach dem Wurf 27 Pips vorn. Wenn man eine Sechs und eine Eins als Eröffnungswurf bekommt, ist die natürliche Reaktion, den Barpunkt zu machen. In diesem Fall verstößt das Spiel 13/7 8/7 gegen das zweite Prinzip, das uns dazu anhält, den Kontakt abzubrechen, wenn wir im Rennen weit vorne liegen. Stattdessen sollte Schwarz mit 22/15 laufen. Wenn das Blot mit den 15 Schüssen von Weiß (alle 3er, 21 und 65) verfehlt wird, ist Schwarz ein großer Favorit in diesem Spiel.